



ESCHBORN GATE EIN BUSINESS CAMPUS DER SUPERLATIVE

KONZEPT | Auf dem ehemaligen Hellweg-Areal in Eschborn Süd entsteht ein neues Büroquartier mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Das Eschborn Gate, das unter anderem die neue Deutschlandzentrale des südkoreanischen Technologiekonzerns Samsung beherbergen wird, umfasst rund 50.000 m² und besteht aus vier Sockelbauten, einer Parkgarage und einem 16-geschossigen Büro-Turm. Eine übergeordnete Architektursprache in Kubatur, Geschossigkeit und Geometrie erzeugt eine einheitliche Fernwirkung. So werden die einzelnen Baukörper als zusammenhängende Architekturfamilie wahrgenommen, die sich allerdings – aus der Nähe betrachtet – in der Ausgestaltung ihrer Fassaden und Materialien bewusst voneinander unterscheiden.

Die leicht versetzt angeordneten, fünf- bis sechsgeschossigen Gebäude, die in mehreren Bauabschnitten realisiert werden, kreieren großzügige Freiflächen und begrünte Plätze, die für eine hohe Aufenthaltsqualität sorgen. Restaurants, Cafés und kleine Dienstleistungsbetriebe komplementieren das Angebot und lassen einen lebendigen Business Campus entstehen, der zusammen mit dem benachbarten SAP-Hochhaus ein neues, adressbildendes Entree für den aufstrebenden Wirtschaftsstandort Eschborn darstellt. Für das gesamte Quartier ist eine LEED-Zertifizierung in Platin sowie eine WiredScore-Zertifizierung angestrebt. Betonsparende Hohlkammerdecken sorgen außerdem für die Reduktion des CO₂-Ausstoßes und einen ressourcenschonenden Materialverbrauch.

Bauherr	Art-Invest Real Estate, OFB Projektentwicklung
BGF	ca. 50.000 m ²
Fertigstellung	1. BA 2024
Objektplanung in BIM	Leistungsphase 1-5, 6-7 teilweise
Nachhaltiges Bauen	LEED Platin und WiredScore, ressourcenschonende Hohlkammerdecken

